

Fabio Corba am Bildhauersymposium

SUR EN/SENT: Vom 4. bis 11. Juli findet in Sur En/Sent, in der Nähe von St. Moritz, das 5. Holzbildhauersymposium statt. 15 Künstler aus Deutschland, Bulgarien, Italien, Österreich und der Schweiz werden zu diesem Anlass erwartet.

Unter ihnen der Liechtensteiner Künstler Fabio Corba. Gemessen an den Anmeldungen erfreut sich das Holzbildhauersymposium in Sur En/Sent unter Künstlern steigender Beliebtheit. Rund 100 Anmeldungen aus ganz Europa gingen beim Organisationskomitee ein. Aus den zahlreich eingereichten Dossiers wurden schliesslich 15 Künstler ausgewählt. Als einziger Liechtensteiner wurde Fabio Corba zu diesem Anlass eingeladen. Vom 4. bis 11. Juli arbeiten die 15 Künstler je an einem Lärchenstamm (Länge 250 cm, Durchmesser 50 cm) und setzen ihre kreative Schaffenskraft vor interessiertem Publikum um. Für Fabio Corba, der schon an zahlreichen Symposien teilgenommen hat, steht bei diesem vor allem der Austausch mit den anderen Künstlern im Vordergrund. Fabio Corba: «Natürlich sind Symposien ein kreativer Wettbewerb unter Künstlern, an denen es Preisgelder zu gewinnen gibt, aber an solchen Anlässen entstehen oft wertvolle Künstlerfreundschaften. Zudem sind Symposien immer wieder eine Fundgrube für neue Bearbeitungswerkzeuge oder Techniken. In dem Sinne ist für mich ein Symposium auch eine Art Weiterbildung.»

Sur En/Sent befindet sich am Ufer des Inns im Unterengadin ganz in der Nähe von St. Moritz. Das 5. Holzbildhauersymposium ist Zuschauern und Besuchern frei zugänglich.

Liechtensteiner Volksblatt

Mittwoch, 30. Juni 1999